

NACHTSCHICHT Berlin 2016

Mission Helfen: Kreative schieben Überstunden für gemeinnützige Projekte aus Berlin

Berlin – Es ist wieder so weit: Sie werden ihr Hirn qualmen lassen, auf Tastaturen herumhacken, Ideen gebären – und das alles für die gute Sache. Am 19. Februar kommen rund 50 Kreative aus Berlins Agenturen zusammen, um für gemeinnützige Projekte aus der Stadt Überstunden zu machen. Von 18 Uhr abends bis 2 Uhr nachts werden sie in den Räumen des Tagesspiegel Broschüren, Werbematerialien, Schulungsunterlagen, Storyboards, Webseiten oder Plakate erstellen – und das alles ganz ohne Bezahlung.

Mit anderen Worten: **Die NACHTSCHICHT** geht wieder an den Start. Zum dritten Mal nach 2014 und 2015 haben die Organisatoren auch diesmal sieben gemeinnützige Projekte ausgewählt, deren Vertreter je ein Team aus sechs bis acht Textern, Grafikern und Konzeptentwicklern für acht Stunden an ihre Seite bekommen. Kosten für die Gemeinnützigen: Null. Einsatz der Kreativen: 400 Stunden professionelle Dienstleistung für konkrete soziale Aufgaben in Berlin.

Zum Beispiel: das Nachbarschaftsheim Neukölln. Dort gibt es jugendliche „Peer-Helfer“, die die Sozialpädagogen bei ihrer Arbeit in den Jugendfreizeiteinrichtungen in Neukölln unterstützen und Workshops für Kinder in den Bereichen Sport, Musik und Nachhilfe anbieten. Jetzt soll die Idee wachsen, 50 neue Peer-Helfer sollen gefunden und berlinweit eingesetzt werden. Die Aufgabe an das **NACHTSCHICHT**-Team: Lösungen für die Vermarktung des Projekts entwickeln und entsprechende Materialien erarbeiten.

Oder der Begegnungschor: Das noch junge Projekt organisiert gemeinsames Singen für Geflüchtete und Berliner – steht also für gelebte Integration. Um weitere Mitglieder zu gewinnen und Spenden einwerben zu können, braucht der Verein nun ein professionelles Auftreten: ein eigenes Corporate Design, ein Logo, Unterlagen. Außerdem mit dabei: KARUNA Zukunft für Kinder und Jugendliche International, Ricam Hospiz Stiftung, ASB Landesverband Berlin und YouMeWe. Das siebte Projekt ist Trockenpresse, für das eine Plakatkampagne entwickelt wird – die Plakate werden von der Druckerei Ellerhold gedruckt, die Firma Ströer wird sie auf kostenfrei bereit gestellten Flächen anbringen.

Spannende Herausforderungen also für die Kreativen. Namhafte Agenturen wie MetaDesign schicken ihre Profis genau so wie Brandung oder Ketchum Pleon, aber auch viele Selbstständige sind mit von der Partie. „Die **NACHTSCHICHT** wird die Anliegen, die Angebote und die Leistungsfähigkeit des gemeinnützigen Sektors in der Stadt noch bekannter machen. Wir brauchen solches Engagement“, so Hella Dunger-Löper, Staatssekretärin in der Senatskanzlei Berlin und Schirmherrin der Aktion.

Eine Initiative von



www.upj.de



www.camici.berlin



www.kombuese.org



www.pcma.de

Nähere Informationen unter Telefon: **+49-030-2787 40 60** (UPJ) oder unter: www.nachtschicht-berlin.de

Initiatoren der **NACHTSCHICHT** sind das Unternehmens-CSR-Netzwerk UPJ, die Kommunikationsagentur Camici, die Kongressagentur pcma und erstmals das Kommunikationsbüro für Social Entrepreneurship KOMBÜSE. Kooperationspartner sind der Paritätische Wohlfahrtsverband Berlin und der Tagesspiegel, der seine Konferenzetage samt Technik und Team erneut kostenfrei zur Verfügung stellt. Weitere Unterstützer sind 5meter, Ströer, die Berliner Volksbank, Ellerhold, die Senatskanzlei Berlin und das Hotel Mövenpick, das die Teams auch 2016 wieder die ganze Nacht über mit Speisen und Getränken versorgen wird.

Mehr Informationen unter: www.nachtschicht-berlin.de

Kontakt: Ellen Sturm, UPJ | 030 2787 4060 | ellen.sturm@upj.de

WICHTIGER HINWEIS FÜR MEDIEN: Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen zur Nachtschicht. Anmeldungen und Presseanfragen: Thomas Friemel (thomas.friemel@kombuese.org)

Eine Initiative von



www.upj.de



www.camici.berlin



www.kombuese.org



www.pcma.de

Nähere Informationen unter Telefon: **+49-030-2787 40 60** (UPJ) oder unter: www.nachtschicht-berlin.de